

«Obere Allmeind»: Keine Einsprachen

Einsiedeln. Gegen die öffentliche Planaufgabe des Gestaltungsplans «Obere Allmeind» ging gemäss Rita Newnam, Abteilungsleiterin Planen, Bauen, Umwelt des Bezirks Einsiedeln, keine einzige Einsprache ein. Sie zeigt sich «recht erstaunt», weil es sich um «ein grosses Projekt» handelt. Daraus schliesst sie, dass «die zuständigen Stellen vorgängig mit allen involvierten Kreisen gesprochen haben». Das Vorhaben ist an der nächsten Bezirksratssitzung vom übernächsten Mittwoch, 13. April, traktandiert. Das Richtprojekt sieht 140 bis 150 neue Wohnungen vor, wobei dem Hochwasserschutz Rechnung getragen worden ist./ug.